

Bitte um Hilfestellung bei Studienentscheidung (Eng-Frz)

Beitrag von „emsebemse“ vom 25. April 2008 22:51

Hallo ihr,

ich habe mich vor geraumer Zeit schon einmal ähnlich zu meinem Problem geäußert, aber nun wird es langsam konkreter und die Zeit rennt mir davon.

Ich möchte gern Lehramt auf Gymnasium studieren. Meine Traumkombi Französisch-Russisch habe ich wegen der lauen Einstellungschancen bereits ad acta gelegt. Meine Wunschkombination ist nun daher Englisch-Französisch. (Ich weiß bereits um die Korrekturlastigkeit).

Ich habe dabei nun folgendes Problem: Da ich beide Sprachen, Englisch wie Französisch, erst auf dem zweiten Bildungsweg richtig erlernt habe, bin ich mir unsicher, ob meine sprachliche Basis für das Lehramtsstudium ausreichend ist. Ich habe Englisch jetzt insgesamt fünf Schuljahre gehabt und bin mit dem Leistungskurs mit zwischen 11 und 13 Punkten recht zufrieden. Französisch habe ich nur drei Jahre im Grundkurs gehabt mit 11 bis 14 Punkten.

Ich traue mir die Sache prinzipiell zu, muss aber eingestehen, dass ich mündlich eher schlecht bin. Ich kann sehr gut mit Texten umgehen und mag beide Sprachen ausgesprochen gern. Jedoch gerate ich ins Haspeln und Stottern, sobald es ans Mündliche geht.

Recht schlechte Voraussetzungen, oder? Ich habe schon überlegt, eine Sprache zu ersetzen, z.B. durch Geschichte, was ich auch sehr spannend finde. Aber ich würde immer eine Sprache vermissen und kann mich nicht recht von ihnen lösen. Wobei ich Französisch noch ein Stück bezaubernder finde als Englisch.

Meine eigenen Lehrer habe ich natürlich ausgiebig diesbezüglich befragt. Sie denken, wenn ich es unbedingt machen möchte, nur zu. Es sind sich aber beide einig, dass es kein Zuckerschlecken sein würde. Der eine hält es sogar für recht gefährlich. Die Studienberatungen an den Unis sehen da gegensätzlichweise kein Problem und verweisen auf erfolgreiche Studenten mit ähnlich wenig Vorkenntnissen.

Wenn ich z.B. in Bayern studieren würde, müsste ich zudem das Latinum nachholen, was ja auch arbeits- und zeitintensiv wäre und somit eine weitere Belastung darstellen würde.

Weiterhin weiß ich nicht, ob ich zwei Auslandsaufenthalte finanziell bewerkstelligen könnte.

Ich befinde mich gerade im Abitur und die Bewerbungsphase bei den Unis läuft bald an.

Gibt es vielleicht ein paar Tipps oder Anregungen? Vielleicht sogar von Englisch- oder Französischlehrern?

Fände ich klasse.

Danke & Grüße